

PROTOKOLL



*Der 110. Generalversammlung des Ski-Club Arlberg
–Arlberg Hospiz Hotel– St. Christoph am Arlberg
Donnerstag, den 02. Dezember 2010*

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach der statutengemäß eingehaltenen dreißigminütigen Wartezeit wird die Generalversammlung durch Präsident Josef Chodakowsky um 20.00 Uhr eröffnet und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Er freut sich sehr, dass diese Generalversammlung 2010 an der Geburtsstätte des Ski-Club Arlberg im Arlberg Hospiz Hotel in St. Christoph stattfindet.

Präsident Chodakowsky begrüßt sehr herzlich die anwesenden Mitglieder und freut sich dass auch viele Ehrengäste und Ehrenmitglieder anwesend sind. Er begrüßt die Ehrengäste Bürgermeister Helmut Mall und Vizebürgermeister Flunger Werner aus St Anton. Ehrenmitglied Schneider Johann. Vom Tourismusverband Stuben Rudi Pichler. TVB Direktor-Stellvertreterin Wilma Himmelfreundpointner. TSV Vizepräsident Franz Patscheider und Wilfried Leitzinger. Präsident des Vorarlberger Skiverbandes Patrick Ortlieb und Vizepräsident des VSV Stefan Jochum. Ehrenpräsident Herbert Jochum und die Ehrenmitglieder Tschol Rudi und Adi Werner sowie unsere Sportgröße Mall Edi. SCA Präsident Chodakowsky begrüßt weiters SCA Botschafter Heinrich Wagner und Hubert Schwärzler. Unsere Freunde zum Kitzbüheler Ski-Club Wilfried Leitzinger und Fritz Brunner. Von der Firma WWP Mag. Radl Philipp und unsere Fahnenpatin und Seniorchefin des Arlberg Hospiz Hotels, Gerda Werner.

Die Tagesordnungspunkte wurden einstimmig angenommen.
Auf Vorschlag des Präsidenten werden folgende Stimmzähler für die Generalversammlung gewählt: Manfred Tomelitsch und Franz-Josef Mathies.

2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder

Präsident Chodakowsky ersucht die Anwesenden sich zum Zeichen der Anteilnahme von ihren Sitzen zu erheben. Dann verliest er die Namen der im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder:

„Der Ski-Club Arlberg wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.“

3. Tätigkeitsbericht des Präsidenten

Ich möchte meinen Bericht mit einem Zitat beginnen, welches so glaube ich sehr gut zur heutigen Generalversammlung passt: "Nur wer den Mut hat zu träumen – wird auch etwas verändern!"

Es ist dies heute ein Bericht der zweigeteilt ist: Zum einen in das abgelaufene Vereinsjahr, und zum anderen in die heute auslaufende letzte Wahlperiode.

Das abgelaufene Jahr 2009/2010 war wiederum ein sehr intensives, und geprägt von vielen Veranstaltungen in unseren Orten St. Anton, St. Christoph, Stuben, Zürs und Lech, die ich wie folgt erwähnen möchte:

- Es wurden im Winter in Lech und St. Anton FIS-Rennen abgehalten

- Veranstaltungsort für unsere Clubmeisterschaften war letztes Jahr Lech
- es gab den Karl Schranz Ortsjugendskitag in St. Anton
- das 2. Nostalgieskirennen und bereits den
- 20. Hannes-Schneider Gedächtnislauf in Stuben.
- Zudem gibt es jährlich 2 Höhepunkte welche sich im Laufe der Zeit einen besonderen Namen gemacht haben und auch weltweit für viel Furore sorgen: Der Weiße Ring in Lech und der Weiße Rausch in St. Anton.
- Sehr beliebt bei unseren Mitgliedern ist die jährlich stattfindende Ski-Club Arlberg-Woche
- Mit Stolz kann ich auch berichten, dass der SCA wiederum eine Weltmeisterin hat. Sie ist die jüngste Weltmeisterin im SCA. Sie wurde mit dem Team der Skimittelschule Schruns Weltmeisterin: Herzliche Gratulation an Nina Ortlieb.
- Erfreuliches gibt es über weitere Nachwuchshoffnungen zu berichten: Michael Huber, Magnus und Linus Walch sowie Michael Traxl waren bei diversen FIS-Rennen im Einsatz und zeigten gute Leistungen. Bitte macht weiter so.
- Sehr erfolgreich ist auch unser einziger nordischer Vertreter im ÖSV: Andreas Strolz. Ich wünsche ihm weiterhin viel Erfolg!
- Berichten möchte ich auch über zwei nicht alltägliche Zusammenkünfte: Zum einen gab es zum ersten Mal ein Treffen mit dem neuen TSV-Präsidenten Mag. Werner Margreiter und dem VSV-Präsidenten Patrick Ortlieb hier an unserem Gründungsort in St. Christoph.
- Dieses Vereinsjahr gab es die erste gemeinsame Vorstandssitzung mit unseren Freunden aus Kitzbühel, bei der interessante Themen besprochen wurden. Es wurde vereinbart, dass es in Zukunft diese gemeinsamen Vorstandssitzungen jährlich geben soll.
- Sehr gut angenommen werden von unseren Mitgliedern auch die SCA-Stimmische welche wöchentlich in unseren Arlbergorten stattfinden. Mittlerweile sind es mehr als 100 während einer Wintersaison. Ein herzliches Dankeschön an alle Betriebe welche hier mit großem Einsatz dabei sind.
- Grund zum Feiern hatten dieses Jahr auch zwei große Persönlichkeiten unseres Clubs. Ehrenmitglied Herbert Schneider feierte seinen 90-igsten Geburtstag, und unser ehemaliger Nationalteamfahrer Ernst Falch seinen 70-igsten Geburtstag.
- Ein – auch in unseren Statuten verankertes - zentrales Thema ist unsere Jugendförderung. Mehr als 150 Kinder werden im Arlberggebiet professionell trainiert. Schwerpunkt Ski-Alpin aber auch das New School Team erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Ich bedanke mich bei allen Trainern und den freiwilligen Helfern für die ausgezeichnete Arbeit. Vielen DANK!
- Erwähnen möchte ich auch dass im abgelaufenen Vereinsjahr in unserer wunderschönen Ski-Club Hütte im Moostal einiges erneuert und verbessert wurde. Unserem Hüttenwart König Bruno sage ich dafür ein herzliches Dankeschön.
- Wie heißt es so schön: "Ohne Geld ka Musi". Und so ist es auch in unserem Club. Daher bedanke ich mich für die große Unterstützung bei den Arlberggemeinden, bei den Tourismusverbänden, bei den Bergbahnen, den Skischulen und unseren Sponsoren. Danke!

Mit den heutigen Neuwahlen geht wiederum eine 3-jährige Wahlperiode zu Ende. Dies wahrscheinlich zum letzten Mal, da ja heute die Generalversammlung über eine Verlängerung der Wahlperiode auf 5 Jahre entscheiden wird.

Es war eine spannende Zeit. Ich glaube, dass wir gemeinsam viel erreicht haben. Ich möchte jedoch auch festhalten dass ich persönlich bei zwei zentralen Themen noch nicht zufrieden bin.

- Zum einen geht es um zukünftige Großveranstaltungen am Arlberg: Der Weltcupzirkus muss wieder öfter am Arlberg Station machen. (Snowboard Cross am 7. und 8. Dezember 2010 in Lech) Zudem darf das Thema Ski-WM nicht nur ein Thema von St. Anton sein – sondern auch ein „Arlbergthema“ (haben Voraussetzungen und Unterstützung TSV, VSV, Politik LH...)
- Was uns auch noch nicht gelungen ist – ist ein stärkeres ZUSAMMENRÜCKEN der Arlbergorte. Und ich sage es auch ganz offen: dies wird uns nur gelingen wenn wir gemeinsam die aktuellen Strukturen in unserem Club überdenken und verbessern. Wir haben durch unsere traditionsreiche Geschichte und unsere einzigartige länderübergreifende Sonderstellung auch eine Verpflichtung: nämlich die Verpflichtung die Zukunft gemeinsam erfolgreich zu gestalten.

Ich bin überzeugt, dass das neue Vorstandsteam auch zu diesen Themen eine Lösung finden wird. Ich freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit meinen Vorstandskollegen und bedanke mich beim neuen VSV-Präsidenten Patrick Ortlieb für seine Bereitschaft bei seinem Ski-Club Arlberg als neuer Vorstand mitzuarbeiten.

Ich schließe meinen Bericht mit dem gleichen Zitat mit dem ich begonnen habe: Nur wer den Mut hat zu träumen – wird auch etwas verändern und bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.

4. Tätigkeitsbericht über die Arbeit in den einzelnen Orten

Tätigkeitsbericht Ortsstelle Zürs – Mag. Manfred Strolz

Auch ich heiße an dieser Stelle alle Mitglieder hier in St. Christoph noch einmal herzlich willkommen. Das vergangene Vereinsjahr war von vielen Veranstaltungen und Tätigkeiten geprägt. Insgesamt fanden in Zürs 19 Stammtische statt. Es wurden insgesamt 81 Mitglieder in den Ski-Club Arlberg aufgenommen. Davon 15 Kinder. Zürs erreichte einen Umsatz von insgesamt Euro 16.000,-- davon gingen Euro 2535,00 nach St. Anton und Euro 10.813,--- nach Lech. Die Ortsstelle Zürs erhielt von den Mitgliedern Euro 4644,00 Spenden, das sind Euro 166,-- mehr als im Vorjahr. Zürs tätigte ein kleines Sponsoring für die Special Olympics Österreich - 3x Euro 500,00. Des weiteren kauften die Ortsstelle Zürs neue Torstangen für die Skischule Zürs. Vielen Dank an Martin Kefer für seine Unterstützung. Zürs erhielt eine Subvention der Gemeinde Lech in der Höhe von Euro 2.137,66. Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich alle Mitglieder zu einem besonderen Highlight in diesem Winter einladen - nämlich zur SCA Clubmeisterschaft am 04.02.2011. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Tätigkeitsbericht Ortsstelle Stuben – Franz-Josef Mathies

Vielen Dank an alle Freunde und Gönner des Ski-Club Arlberg. Auch in Stuben war im vergangenen Vereinsjahr wieder einiges los. Anderes wie in den Vorjahren fand der SCA Stammtisch nicht wöchentlich statt, sondern auf Anfrage. Wir haben insgesamt 29 Mitglieder aufgenommen. Die organisierten Stammtische waren sehr gut besucht. Die Jugendarbeit in Stuben läuft über die Skischule Stuben. So wurden beispielsweise die Gemeindekinder zu einem gemeinsamen Training eingeladen. Leider ist der Hannes Schneider Gedächtnislauf immer sehr schneeabhängig. Vielleicht schaffen wir es irgendwann eine Kunstschneepiste zu erschaffen. Beim

Hannes Schneider Gedächtnislauf waren die Special Olympic Teilnehmer natürlich auch wieder dabei. Besonders freut es mich, dass Praxmarer Thomas zum Sportler des Jahres gewählt wurde. Im Rahmen der letzten SCA Woche organisierte die Skischule Stuben erneut das Heliskiing - sowie die Skitouren. Alle drei Veranstaltungen waren sehr gut besucht. Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich Danke sagen, an alle, die die Ortsstelle Stuben unterstützen. Einen besonderen Dank möchte ich Dönz Toni aussprechen, der die limitierte Auflage des SCA Wein in Magnumflaschen realisiert.

Tätigkeitsbericht Ortsstelle Lech – Vizepräsident Stefan Jochum

Das vergangene Vereinsjahr stand unter der Obmanschaft von Robert Strolz. Dazu möchte ich später noch etwas näher eingehen.

Besonders freut es uns, dass der Ski-Club Arlberg eine weitere Weltmeisterin in seinen Reihen hat. Das Team der Skimittelschule Schruns mit SCA Mitglied Nina Ortlieb konnte bei den Schulweltmeisterschaften in Folgaria (Italien) die Goldmedaille in der Teamwertung holen.

Weiters ist es uns nun auch gelungen, dank der vielen Unterstützer in Lech Daniel Huber als Haupttrainer anzustellen. Erfreulich ist auch die Verlängerung der Partnerschaft mit Mercedes Benz. Diese Partnerschaft bedeutet die Basis unseres Trainings. Nach 13 Jahren ist es uns nun auch gelungen den Weltcup wieder nach Lech zu holen und es freut uns sehr, den Boardercross in ca. einer Woche abhalten zu dürfen. Wir möchten alle Mitglieder herzlich zu diesem Event einladen. Es wird eine SCA Lounge im Zielbereich geben und wir werden unsere Mitglieder per Newsletter informieren.

Dem Ski-Club Arlberg muss es gelingen, dass wir gemeinsam auftreten um zukünftig wieder Weltcuprennen an den Arlberg zu holen.

Tätigkeitsbericht Ortsstelle St. Anton –Ortsvertreter Peter Mall

Seit 1901 hat der Ski-Club Arlberg sämtliche Entwicklungen des Skisportes mitgeprägt und vor allem mitgelebt. Die Funktionäre kämpften und kämpfen über Jahrzehnte immer wieder unermüdlich an verschiedensten Fronten, um dieses edle Vergnügen einem größeren Kreis Skibegeisterter, aber vor allem der Jugend nahe zu bringen.

Die strahlenden Gesichter unserer Kinder, die bei jedem Wind und Wetter "ihr" Ski-Club-Training besuchen, sind Motivation genug, um das Rad Ski-Club Arlberg in Schwung zu halten.

Dieses besondere Gefühl, bei den Ski-Club Arlberg Aufnahmen dabei zu sein, ist immer wieder etwas Besonderes und streicht den hohen Stellenwert des Ski-Club Arlberg heraus. Ein großes Dankeschön an unsere Partner, Raffl´s St. Antonerhof, Hotel Schwarzer Adler und das Arlberg Hospiz.

Die Zukunft des Skisports liegt uns besonders am Herzen. Die Rennteilnehmer im Schülerbereich sind jedoch rückläufig, die Alternative Freestyle ist stark gefragt. Unser Trainer und Funktionärsteam setzt sich sehr mit diesen Herausforderungen auseinander, und arbeitet äußerst kreativ an einer neuen Positionierung unseres Kindertrainings.

In die Vergangenheit geblickt darf ich allen Gönnern und Freunden, der Gemeinde und dem Tourismusverband ein recht herzliches Dankeschön für die hervorragende Zusammenarbeit im abgelaufenen Clubjahr übermitteln.

Den Arlberger Bergbahnen danken wir für die wirklich freundschaftliche Unterstützung bei all unseren kleinen, aber manchmal auch größeren Anliegen. Den

Sponsoren gilt unser besonderer Dank, nur durch ihre Unterstützung ist es möglich, die finanziellen Aufwendungen eines Trainingsbetriebes aufrecht zu erhalten.

Wie jedes Haus hat auch der Ski-Club Arlberg ein Fundament. Unser Fundament sind die vielen freiwilligen Arbeitsstunden unserer Funktionäre. Ohne deren Engagement wäre der Bestand unseres Vereines massiv gefährdet. Ihnen allen möchte ich persönlich meine Wertschätzung entgegen bringen und meinen Dank aussprechen.

5. Bericht des Haupt-Kassiers, Bericht der Haupt-Kassaprüfer und Entlastungsantrag

Ich darf nun einen kurzen Überblick über die Bilanz per Stichtag 30.6. 2010 vorbringen. Zuerst möchte ich mich allerdings bei allen Mitgliedern für die regelmäßige Zahlung der Mitgliedsbeiträge sowie für die zahlreichen Spenden bedanken. Darüber hinaus gilt es natürlich auch den Sponsoren und Institutionen zu danken, die den Ski-Club immer tatkräftig unterstützen. Dank gebührt auch Otto Schneider für die perfekte Buchhaltung sowie last but not least unseren Kassaprüfern Wolfgang Walch und Werner Flunger, die immer wieder wertvolle Inputs zur Optimierung des Budgets liefern.

Zur Bilanz:

Im abgelaufenen Vereinsjahr wurde wieder mit einem kleinen Gewinn bilanziert, welcher sich wie folgt zusammensetzt:

Erlöse:	237.959,-- EURO
<u>Aufwendungen</u>	<u>230.945,-- EURO</u>
Gewinn	7.014,-- EURO

In Summe ergibt sich somit ein Gewinn von EUR 7.014,-

Ich möchte nun Wolfgang Walch bitten den Bericht der Kassaprüfer vorzubringen.

Stellungnahme des Kassaprüfers Walch Wolfgang:

Die Kassa wurde von Flunger Werner und mir am 12.10.2010 geprüft. Es wurden die Belege Stichprobenartig geprüft. Die Kassaprüfer haben alles sehr geordnet vorgefunden und alles war zu vollsten Zufriedenheit. Am 18.10.2010 haben wir als Kassaprüfer dem Vorstand einen Bericht vorgelegt. Auf diesem Wege möchte ich mich beim Vorstand um Kassier für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Kassaprüfer Walch Wolfgang stellt den Antrag den Hauptkassier und den gesamten SCA Vorstand zu entlasten. Der Antrag wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

6. Satzungsänderung

Die Generalversammlung stellt den Antrag die im §16 der geltenden Statuten verankerte Wahlperiode des Hauptvorstandes von 3 auf 5 Jahren sowie der im §17 der geltenden Statuten verankerte Wahlperiode der Rechnungsprüfer von 4 auf 5 Jahre zu erhöhen. Der Antrag der Generalversammlung wird einstimmig angenommen.

7. Neuwahlen

Mag. Dietmar Spiss wird als Wahlleiter vorgeschlagen und von der Generalversammlung einstimmig angenommen. Wahlleiter Mag. Dietmar Spiss erklärt, dass nur ein Wahlvorschlag eingegangen ist.

Die Generalversammlung beschließt einheitlich die Abstimmung per Handzeichen.

Es gibt einen Wahlvorschlag, der der Generalversammlung vorgelesen wird.

Wahlvorschlag vom 19.10.2010

Präsident	Josef Chodakowsky
Vize-Präsident	Stefan Jochum
Haupt-Schriefführer	Wilma Himmelfreundpointner
Haupt-Kassier	Gerhard Eichhorn
Ortsvertreter St. Anton	Peter Mall
Ortsvertreter Zürs	Manfred Strolz
Ortsvertreter Stuben	Franz-Josef Mathies
Ortsvertreter Lech	Patrick Ortlieb (wird vom ZV Lech gestellt)
Jugendreferent St. Anton	Manfred Tomelitsch
Jugendreferent Lech	Daniel Huber

Josef Chodakowsky wird von der Generalversammlung einstimmig zum neuen Präsidenten des Ski-Club Arlberg gewählt.

Der Haupt-Schriefführer, der Haupt-Kassier, der Ortsvertreter von St. Anton, der Ortsvertreter von Zürs und der Ortsvertreter von Stuben werden laut Wahlvorschlag von der Generalversammlung einstimmig gewählt.

Wahlleiter Mag. Dietmar Spiss informiert, dass die jeweiligen Jugendreferenten nicht von der Generalversammlung, sondern vom Vorstand selbst gewählt werden. Der Ortsvertreter aus Lech wird vom Zweigverein Lech in den Hauptvorstand bestellt.

Neuer Vorstand:

Präsident	Josef Chodakowsky
Vize-Präsident	Stefan Jochum
Haupt-Schriefführer	Wilma Himmelfreundpointner
Haupt-Kassier	Gerhard Eichhorn
Ortsvertreter St. Anton	Peter Mall
Ortsvertreter Zürs	Manfred Strolz
Ortsvertreter Stuben	Franz-Josef Mathies

Zum Abschluss der Wahl bittet der Wahlleiter den neugewählten Vorstand unter dem Applaus der Mitglieder wieder auf die Bühne.

Anschließend werden die Rechnungsprüfer gewählt. Mag. Dietmar Spiss stellt die Rechnungsprüfer kurz vor. Dies sind Mag. Andreas Fetz und Flunger Werner. Die beiden Kassaprüfer werden per Handzeichen einstimmig gewählt.

8. Ehrungen

Die Ehrungen wurden vom gesamten Vorstand des Ski-Club Arlberg durchgeführt.

35 Jahre	Reinhard Alber, St. Anton Göran Guggenheimer, Stocksund - Schweden Karl Huber, Dornbirn Siegfried Jochum, Lech Eduard Jochum, Lech
----------	---

	Franz Oberndorfer, St. Anton Albert Köb, Lech Inge Tschol, St. Anton Raimund Stemberger, St. Anton Angelika Walch, Stuben
40 Jahre	Herwig Putz, Berg-Drau Siegrun Putz, Berg-Drau Schweiger Erika, St. Anton
50 Jahre	Skardarasy Anton, Zürs Gretl Gabl, St. Anton Ferdinand Nöbl, St. Anton Willi Mathies, Stuben Peter Walch, Schruns
60 Jahre	Tschol Walter, St. Anton
70 Jahre	Komm. Rat Johann Schneider, Lech
Leistungsabzeichen in Gold	Meusbürger Manfred Strolz Gisbert
Leistungsabzeichen in Silber	Hammerle Gerald (SCA Trainer in St. Anton) Schmid Martin (SCA Trainer in St. Anton)
Förderer Grün	Gohl Pete, St. Anton Schmid Andreas, St. Anton Traxl Stephan, St. Christoph
Förderer Silber	Flunger Werner, St. Anton Mall Helmut, St. Anton
TSV Ehrenzeichen in Bronze	Heinrich Wagner, St. Anton
TSV Ehrenzeichen in Silber	Mag. Dietmar Spiss, St. Anton

9. Grußworte

Bürgermeister St. Anton Mall Helmut:

Ich bedanke mich ganz herzlich für die Einladung. An dieser Stelle möchte ich dem Vorstand herzlich zu der Wiederwahl gratulieren und möchte auch die Statutenänderung befürworten. Die Gemeinden sind verpflichtet die Jugend vom Arlberg in sportlicher Hinsicht zu unterstützen und wenn wir die Entwicklung des Ski-Club Arlberg verfolgen, sehen wir dass, die Subventionen in den richtigen Händen sind.

Vizepräsident des Österreichischen Skiverbandes Patscheider Franz:

Ich bedanke mich recht herzlich für die Einladung und möchte dem Ski-Club Arlberg gratulieren. Es ist wirklich bewundernswert was in den letzten 110 Jahren passiert ist. Ich freue mich sehr, dass die Tradition im Ski-Club Arlberg so hoch gehalten wird und dass dies so gelebt wird.

Als Vizepräsident des Österreichischen Skiverbandes freut es mich sehr dass der Weltcup wieder an den Arlberg zurück kehrt. Wir haben mit den neuen Präsidenten Patrick Ortlieb (VSV) und Mag. Werner Margreiter (TSV) eine hervorragende Zusammenarbeit in den Landesverbänden. Ich wünsche der Veranstaltung in Lech gutes Gelingen und dass die SCA VIP-Lounge gestürmt wird.

Ich gratuliere dem gesamten Team recht herzlich zur Neuwahl, überbringe die Grüße des ÖSV und TSV und freue mich auf eine gute, sinnvolle und befreundete Zusammenarbeit. Vielen Dank an alle Mitglieder für die Bezahlung des Mitgliedsbeitrages.

10. Freie Aussprache:

Adi Werner: Ich finde es sehr bedenklich, dass die Anzahl der Nachwuchsläufer rückgängig ist bzw. dass die Kinder kaum mehr einen Weg zum Skisport finden. Es wäre an der Zeit die Kinder wieder zum Skisport zurück zu führen. Es ist höchste Zeit wieder Skischulkurse zu fördern und den Kindern die Freude an der Bewegung im Schnee näher zu bringen. Ich bitte den Tiroler- und den Vorarlberger Skiverband gegen dieses Phänomen anzusteuern und eine Initiative zu starten.

Patrick Ortlieb: Vielen Dank, lieber Adi für Deine Anregung. Als Präsident des Vorarlberger Skiverbandes freut es mich diesbezüglich zu berichten, dass es bereits seit Jahren eine Initiative in dieser Richtung gibt. Es werden Volksschulkassen eingeladen. Dass diese Aktion sehr gut angenommen wird, zeigt die Tatsache, dass für diese Wintersaison bereits 198 Schulen angemeldet sind. Auch auf Tiroler Seite gibt es sehr viele Initiativen in diese Richtung - es wäre allerdings wünschenswert, dass es österreichweit in dieser Richtung mehr Projekte geben würde bzw. natürlich auch Europaweit.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt bedankt sich der Präsident für die Teilnahme an dieser Generalversammlung, wünscht allen Anwesenden für die Zukunft alles Gute und schließt traditionell die Generalversammlung 2010 mit einem 3-fachen „Ski Heil“.

Wilma Himmelfreundpointner

Schriftführerin Wilma Himmelfreundpointner
Protokollführung